



[*Jänner/Februar*]

kultur

bericht **oberösterreich**

0102|20

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Gespräch *Seite 03*

Mit Maß und Ziel auf's Eis *Seite 08*

Pangea - Eine Welt *Seite 11*

#HAPPYBIRTHDAY75

Ein Festjahr für Die Kunstschaffenden

Astrid Windtner

DIE ERSTE OBERÖSTERREICHISCHE KÜNSTLERVEREINIGUNG nach dem Zweiten Weltkrieg feiert heuer ihr 75-jähriges Bestehen. Die Kunstschaffenden, ehemals Vereinigung Kunstschaffender OÖ - bvoö, starten in den Jubiläumsreigen mit neuem Namen und der Ausstellung „#happybirthday75“.

Solch ein Jubiläum ist auch Gelegenheit für einen Rückblick auf die bewegte Geschichte der Vereinigung: 1945 wurde die bvoö als oberösterreichisches Pendant zur zentralen Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs in Wien ins Leben gerufen. In einem von Mangel gezeichneten Land ging es in den Nachkriegsjahren hauptsächlich darum, den Mitgliedern in Notsituationen zu helfen. Mehrmals wurde in der Pionierphase der Standort gewechselt, bis im Jahr 1974 der Einzug ins Landeskulturzentrum Ursulinenhof erfolgte. Im Katalog anlässlich des 50-Jahr Jubiläums im Jahr 1995 wird die wichtige Bedeutung von LH a.D. Dr. Josef Ratzenböck unterstrichen: „Die Berufsvereinigung b. K. versuchte in ihrer langjährigen Tätigkeit nicht nur die Aufgaben eines Kulturvereines wahrzunehmen, sondern auch ihre Mitglieder durch Engagement, Organisation und gezieltes Marketing zu unterstützen. Denn das sind wichtige Voraussetzungen für ein erfolgreiches Kulturschaffen, die einen Künstler allein oft überfordern.“

Ab 2000 wurde die Ausrichtung auf zeitgenössische Kunst forciert, 2012 entstand die Galerie im neu formierten OÖ Kulturquartier. 2014 folgte der Beschluss vom zentralen Verband auszutreten und mit dem Namen „Vereinigung Kunstschaffender OÖ“ eine eigenständige Position in der Kunst- und Kulturszene einzunehmen. Mit dem zeitgenössischen Ausstellungsprogramm, der



Kunst-Postkarten der Mitglieder

Foto: Violetta Wakolbinger

Galerie in prominenter Lage und den 130 Mitgliedern ist die Vereinigung Kunstschaffender heute fest im Kunst- und Kulturprogramm der Stadt Linz verankert und bietet dem kunstinteressierten Publikum monatlich neue Ausstellungen.

Im Jubiläumsjahr 2020 wird der Wandel von einer sich auf oberösterreichische Kunstschaffende fokussierenden Standesvertretung hin zu einem professionellen Ausstellungsort für zeitgenössische KünstlerInnen auch durch eine Verkürzung des Namens sichtbar. Ab Jänner 2020 lautet die neue Bezeichnung „DIE KUNSTSCHAFFENDEN“. Mit neuem Namen wird im Festjahr unter „celebrate with friends - artists in dialogue“ reflektiert, gebührend gefeiert und vor allem neu gedacht. Den Anfang markiert die von Andrea Lehmann und Violetta Wakolbinger kuratierte Ausstellung #happybirthday75.

Kunst-Postkarten stehen im Mittelpunkt und sollen ein Überblick über die künstlerischen Ressourcen und Eigenständigkeiten der Mitglieder geben. Originalwerke werden aus Sicht der KünstlerInnen als Postkarten, in deren typischer Handschrift, zu sehen sein. „Die Schau zeigt klassisch, ehrwürdig, schräg und fröhlich, unkonventionell, verstrickt oder typisch, in Bild und Text die KünstlerInnenlandschaft und gibt einen guten Über- und Einblick von Verwirklichung und Verortungen der Postkarten in der Geschichte des Vereins. Kunst und Korrespondenz werden in #happybirthday75 zum ersten Mal in dieser Form gezeigt.“

Ausstellung #happybirthday75 -
Eröffnung: 3.2.2020, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 4. bis 26.2.2020

Mehr Infos:

www.diekunstschaffenden.at